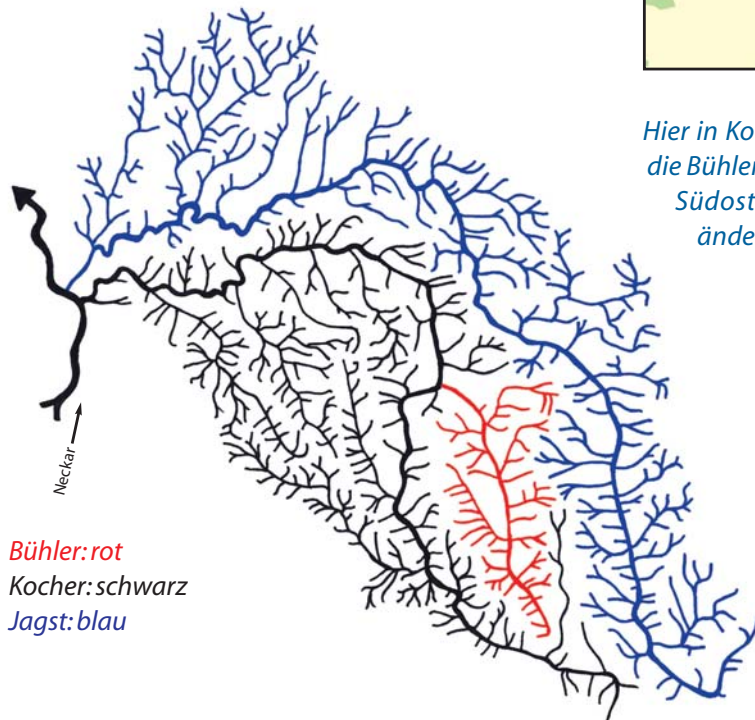


Flussgeschichten der Bühler

Der Rhein siegt über die Donau

An den Fließrichtungen von Bühler, Kocher und Jagst und deren Nebenbächen lässt sich der Kampf um die Wasserscheide zwischen Rhein und Donau deutlich ablesen. Die in einem „unnatürlichem“ Winkel entgegen der Hauptstromrichtung des Vorfluters einmündenden Bäche sind Zeugen der einst nach Süden, zur Donau gerichteten Fließrichtung. Vermutlich war die Schmerach der Quellbach der „Ur-Bühler“.

Fließgewässernetz



Bühler: rot
Kocher: schwarz
Jagst: blau



Hier in Kottspiel, an der Einmündung der Fischach in die Bühler, muss das Bächlein seinen Lauf in Richtung Südost mit einem deutlichen Knick nach Norden ändern.

Nachdem sich das süddeutsche Jurameer vor ca. 135 Mio. Jahren zurückgezogen hat, entwässerten die süddeutschen Festlandsflüsse nach Süden zur Donau in Richtung Schwarzes Meer.

Dieses „Danubische Flusssystem“ wurde mit dem Einbruch des Oberrheingraben im Tertiär (ab 65 Mio. Jahren) sukzessive angepasst.

Die dem Rhein-System zugewandten Flüsse haben durch die kürzere Entfernung zur Nordsee ein stärkeres Gefälle und eine größere einschneidende Kraft, so dass sich der Rhein und der Neckar die Wassereinzugsgebiete von Kocher und Jagst rückschreitend einverleibten.

Am Ende des Tertiärs, im Pliozän vor etwa 3 Mio. Jahren, wurde das heutige Gewässernetz unserer Flüsse und Bäche angelegt.

Die Bühler entwässert heute die Keuperberge entgegen der eigentlichen südlichen Neigung der Gesteinsschichten nach Norden zum Kocher. Die Blinde Rot hingegen verläuft nahezu parallel zur Bühler, jedoch ihr entgegengesetzt nach Süden, wo sie aber ebenfalls in den Kocher einmündet und ihren Lauf nach Norden nimmt.



Tafel 4: Die Bühler im Keuperbergland
Tafel 5: Der Rhein siegt über die Donau
Tafel 6: Wasser, Quell des Lebens

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
des Landkreises Schwäbisch Hall
74523 Schwäbisch Hall
www.wfgonline.de
Im Auftrag der Bühlergemeinden
Abtsgründ, Braunsbach, Bühlermann,
Bühlerzell, Halden, Obersontheim,
Schwäbisch Hall, Vellberg und Wol-
pertshausen mit Unterstützung des
Bundesministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
in der Modellregion Hohenlohe.
Konzeption, Texte, Illustration und Fotos
Ökologie • Planung • Forschung
71636 Ludwigsburg
www.oepf.de
Gestaltung, Layout und Satz
su-shiarts
74080 Heilbronn